

Der Ort

- Frauen-Konzentrationslager Conti-Limmer in Hannover
- Juni 1944–April 1945, ab August Außenlager des KZ Neuengamme
- Über 1000 v. a. politische Gefangene aus u. a. Polen, Frankreich, SU
- Zwangsarbeit (Continental, Brinker Eisenwerke, Enttrümmerung)
- Nach 1945 sukzessive abgerissen, später mit Fabrikhallen bebaut
- 1987 Errichtung eines Gedenksteins



Luftbild des KZ Conti-Limmer vom 8. April 1945

Unsere Ziele

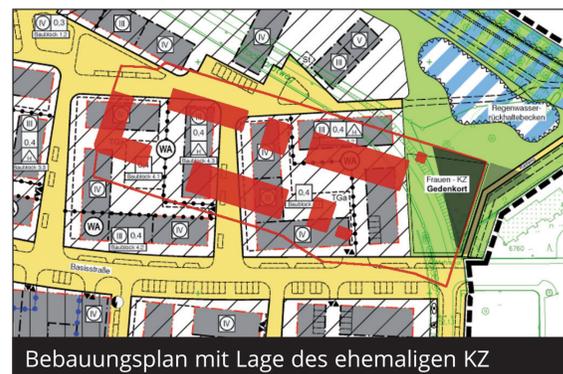
- Schaffung eines sichtbaren Gedenkortes im Zuge der Neubebauung des Geländes mit Wohnhäusern
- Forschung zur Geschichte des KZ
- Gedenken, Erinnern, Informieren
- Schärfung des historischen Verantwortungsbewusstseins und zeitkritische Positionierung

Über uns

- seit 2008, rein ehrenamtlich, Treffen ca. alle 5 Wochen, je 6–12 Personen
- intensive Vernetzung mit vielen Akteuren im Stadtbezirk Linden-Limmer
- sehr gute Kooperation mit der Stadtverwaltung Hannover
- Mitglied im »Netzwerk Erinnerung und Zukunft in der Region Hannover«
- Mitglied der »Interessengemeinschaft niedersächsischer Gedenkstätten und Initiativen zur Erinnerung an die NS-Verbrechen«
- reger Austausch mit Archiven in Bergen-Belsen, Neuengamme, Drütte, ITS, Ravensbrück u. a.
- Finanzierung über Spenden und »Bildungsverein Hannover«, Unterstützung durch Kirchengemeinde (u. a. Raum)



Gedenkstein und Info-Tafel heute



Bebauungsplan mit Lage des ehemaligen KZ

Laufende und bisherige Aktivitäten

- Entwurf Gedenkort, Aussicht auf Umsetzung durch die Stadt Hannover
- 6 Straßenbenennungen nach ehemaligen Gefangenen (beschlossen)
- Sammlung und Übersetzung von Berichten ehemaliger Gefangener, darauf aufbauend umfangreiche Buchveröffentlichung in Vorbereitung
- Namensverzeichnis der Gefangenen (bisher 797 gesichert ermittelt) nebst vieler Unterlagen durch intensive Archiv-, Literatur- und Internetrecherchen
- Archiv-Recherchen zu Aufseherinnen
- 2012 Besuch der ehemaligen Gefangenen Dr. Annette Chalut
- 2013, 2014 und 2015 Aktionen am »Tag des offenen Denkmals«
- Seit 2014 jährlich Veranstaltungen zum Jahrestag der Befreiung
- 2015 Errichtung einer von uns erstellten städtischen Info-Tafel
- 2 Broschüren, Faltblätter, Poster für Info-Stände, Website
- Kooperation mit dem neuen Gymnasium Limmer in Vorbereitung
- Lose Kontakte zu Nachkommen ehemaliger Gefangener



Entwurf des Arbeitskreises für den Gedenkort

Kontakt

Arbeitskreis »Ein Mahnmal für das Frauen-KZ in Limmer«
c/o Horst Dralle
Sackmannstraße 15
30453 Hannover
0171 .727 0974
arbeitskreis@kz-limmer.de

www.kz-limmer.de

Zusammen gedenken

Bundesweites Vernetzungstreffen
ehrenamtlicher Vereine 24.05.–26.05.19
in der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora